



***In Besançon (Doubs) wurde ein 15-jähriger Jugendlicher tot aufgefunden. Ersten Ermittlungen zufolge wurde er durch einen oder mehrere Schüsse getötet.***

Ein 15-jähriger Jugendlicher starb am Samstag, dem 17. Dezember, nachdem er im Laufe des Tages aus noch unbekanntem Grund im Stadtteil Planoise in Besançon, der als Schauplatz von Gewalttaten bekannt ist, angeschossen worden war, wie die Staatsanwaltschaft am Sonntag mitteilte.

„Er wurde in die Brust geschossen (...) und erlag seinen Verletzungen in der Nacht“ im Krankenhaus, erklärte die Staatsanwaltschaft von Besançon. Ein anderer Jugendlicher konnte unverletzt flüchten. Laut Polizei ereignete sich der Vorfall am Samstag gegen 13:30, der mutmaßliche Täter befindet sich noch auf der Flucht.

Laut der Regionalzeitung L'Est Républicain hatten das Opfer und ein anderer Jugendlicher in der Tiefgarage eines Wohnheims Videos gedreht, als sie angeschossen wurden.

„Die grüne Bürgermeisterin von Besançon, Anne Vignot, reagierte auf Twitter und sagte, dass ein solches „Drama“ „für die Familien und für uns alle unerträglich“ sei.

J'apprends le décès de la jeune victime de tirs cet après-midi rue Russel.  
L'enquête des polices, je l'espère, permettra de retrouver les auteurs de ces tirs rapidement. Ces drames touchent nos jeunes enfants dans nos quartiers. C'est insupportable pour les familles et nous tous.

— Anne Vignot (@Anne\_Vignot) December 17, 2022

Bereits am Freitag waren in Planoise an einem sogenannten „Deal-Point“ Schüsse gefallen, die einen Minderjährigen am Oberschenkel verletzten, laut Staatsanwaltschaft wurde allerdings bislang kein Zusammenhang mit den tödlichen Schüssen vom Samstag hergestellt. Anfang September war bereits ein anderer 15-jähriger Jugendlicher nach einer Schussverletzung in demselben Viertel im Südwesten von Besançon gestorben, das schon in den Jahren 2019 und 2020 Schauplatz gewalttätiger Auseinandersetzungen zwischen rivalisierenden Banden im Drogenhandel gewesen ist.